

Alte - Herren Abteilung der Sportgemeinde 1910 Ehringshausen e. V.

Der Sport ist leider in unserer Gesellschaft, nicht nur für die Aktiven, sondern auch für die Zuschauer, zu einer bitter ernsten Sache geworden. Die meisten konsumieren das Sportgeschehen wie eine Droge, von der sie längst abhängig geworden sind. Und darin liegt, wie bei jedem Drogenmissbrauch, eine Gefahr: die Aufgeschlossenheit für andere Bereiche des Lebens sinkt, sie stumpfen ab gegenüber den Problemen, die zu unserem Überleben wirklich entscheidet sind.

Es wird wohl keineswegs zu Unrecht darauf hingewiesen, dass gewisse Sportarten in unserer Zeit den Charakter eines fairen und freundschaftlichen Wettkampfes verloren haben.

Es ist eine gewiss nicht erfreuliche Erscheinung, dass der Sport heutzutage mehr und mehr zu einem Geschäft und Unterhaltungsmoment der Massen wird.

Zweiundzwanzig Spieler jagen hinter einem Ball her, und Zweiundzwanzigtausend sitzen auf den Tribünen und schauen zu, ohne einen Finger zu rühren. Aber die Massen tun es auch Zuhause nicht. Der Mensch konsumiert passiv und oft auch gelangweilt die Fernsehübertragungen und schaut, Zigaretten rauchend und Alkohol trinkend zu, wie andere ihr Können erproben und ihre sportlichen Fähigkeiten erweisen.

Immer mehr droht der Sport zu einem Showgeschäft und Rechenexempel zu werden, für das die Ausübenden gewaltige Summen einstecken.

Der Sport ist schon längst nicht mehr „Die herrlichste Nebensache der Welt“, ja man kann sagen: Im heutigen Sportgeschehen hat der Materialismus den Idealismus vollkommen verdrängt. Von der untersten Fußballklasse bis hin zur Bundesliga wird jede Aktivität in klingende Münze umgesetzt und das Gehalt oder die Siegerprämie steht in keinem Verhältnis zur Verantwortung des aktiven Sportlers selbst.

Ganz anders sieht es in den Alt-Herren Abteilungen aus. Die Männer in diesen Mannschaften wissen um den realen Wert des Sports und sie sehen in der sportlichen Betätigung einen gesundheitlichen Selbstzweck, der jenseits aller finanziellen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten liegt. Er wird von ihnen anerkannt, gepflegt und akzeptiert.

Für sie ist Sport „Die herrlichste Nebensache der Welt“ und jede sportliche Aktivität wird aus ideellen und nicht aus materiellen Gesichtspunkten ausgeübt. Der Sieg ist sekundär, primär die Kameradschaft und die körperliche Betätigung.

Es wäre zu wünschen, dass die Menschen eines Tages wieder den wirklichen Wert der sportlichen Betätigung einzusehen vermögen – wie unsere Alte Herren – und sich von denen lossagen, die den Sport nur als Geschäft betrachten.

Mit seinem Namen und Wirken in der Sportgemeinde 1910 Ehringshausen ist ein bedeutendes Kapitel Vereinsgeschichte verbunden.

Deshalb gilt der Dank in diesem Rückblick ganz besonders unsern bewährten und geschätzten Gründern der Alt-Herren Abteilung, den Sportkameraden Helmut Kuhlmann und Viktor Spicher, die immer mit humorvollem Auftreten und ausdauerndem Bemühen bewiesen haben, dass echter sportlicher Geist nicht ausgestorben ist.

Ohne das Engagement dieser zwei Sportkameraden, ihrer selbstlose Arbeit und Lebenserfahrung – uns jüngeren gegenüber – wäre die Gründung dieser Abteilung viel schwieriger und langwieriger verlaufen, oder überhaupt nicht zustande gekommen.

Im Anschluss soll versucht werden, chronologisch das Werden und Wachsen der Alt-Herren Abteilung aufzuzeichnen.

Dieser Beitrag kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Man möge uns nachsehen, wenn verdienstvolle Namen oder gravierende Ereignisse vielleicht nicht genannt werden.

Ein Dank daher an alle, die in diesem Beitrag unerwähnt bleiben, aber durch ihre Treue und ihren Idealismus, ihre Verbundenheit zur Alt-Herren Abteilung zum Ausdruck gebracht haben.

Bereits im Jahre 1953 spielte erstmals eine „Traditionsmannschaft“ der SG 1910 gegen Eintracht Wetzlar auf dem Kleinfeld im Wetzlarer Stadion. In diesem Spiel, dem einzigen übrigens im Jahre 1953, wurde die SG durch folgende fünf Spieler vertreten: Willi Gerth, Victor Spicher, Karl Groß, Karl Naumann und Ernst Schlicht.

Von 1954 bis 1958 wurden nur sporadisch Freundschaftsspiele gegen Traditionsmannschaften anderer Vereine ausgetragen. Da in dieser Zeit wenige Vereine eine solche Mannschaft stellen konnten, waren Eintracht Wetzlar, SV Herborn, SV Hermannstein und nicht zu vergessen, „Glück auf“ Berghausen immer dieselben Gegner.

In diesen Jahren spielten unter anderem folgende alte Kämpen der SG 1910 in unserer Mannschaft: Willi Gerth, Victor Spicher, Heinz Stierwald, Rudi Tiehlemann, Jonny Flato, Reinhold Esch, Fritz Schmidt, Werner Schwabe, Heinrich Scheld, Karl Heinich, Hermann Wissgott, Bruno Grobe, Fritz Rumpf und Willi Hartmann. Ergebnisse von einzelnen Spielen liegen heute leider nicht mehr vor.

Im Jahre 1958 gab es dann im Kreis Wetzlar schon einige Traditionsmannschaften mehr, sodass die Ausspielung einer Kreismeisterschaft erfolgen konnte. Mit der Mannschaft der SG spielten Holzhausen, Niedergirmes und Büblingshausen in einer Gruppe. Büblingshausen wurde Gruppensieger vor Ehringshausen und später Kreismeister. Diese Meisterschaft wurde dann wegen allzu großer Härte abgesetzt und nicht mehr ausgespielt.

In den darauf folgenden Jahren fanden dann nur kurzfristige, durch unseren Sportkameraden Paul Fischer ausgemachte Freundschaftsspiele gegen Oranien Frohnhausen, SV Herborn, SV Hermannstein, Eintracht Wetzlar und gegen die 1. Mannschaft der Lemp Vgg statt.

Dank der Initiative unserer Sportkameraden Victor Spicher und Helmut Kuhlmann erfolgte im Juni 1964 die Wiederaufnahme eines geregelten Spielbetriebs durch die jetzt bestehende Alt-Herren Abteilung. Ihm und dem ersten Spielführer der Mannschaft Helmut Kuhlmann der ihn hilfsbereit unterstützte, gebühren Dank und Anerkennung. Mit dieser Entscheidung wurde die Basis geschaffen den Alt-Herren Fußball in Ehringshausen auf ein breites Fundament zu stellen.

Es war in der ersten Zeit nicht immer leicht, denn selbst gegen die eigenen Mitglieder unseres Vereins musste der Spielbetrieb in der neu gegründeten Alt-Herren Abteilung verteidigt werden.

Allen Widrigkeiten zum Trotz, bildeten ehemalige aktive Spieler bald ein starkes Team, das in kurzer Zeit zu den besten Alt-Herren Mannschaften des Kreises Wetzlar zählte.

Vom Gründungsjahr 1964 bis 1967 bestand der Spielerkader aus 13 Spielern. Es konnte sich daher bei 30 auszutragenden Spielen pro Saison fast keiner erlauben, einmal auszusetzen. In den folgenden Jahren wurde die Mannschaft durch jüngere Spieler ergänzt, sodass es nicht mehr zu permanenten Aufstellungsschwierigkeiten kam.

In diesen Anfangsjahren spielten folgende Sportkameraden: Gerd Zischka, Victor Spicher, Erwin Niebch, Herbert Heinich, Horst Klemens, Alfred Schwarz, Helmut Kuhlmann, Willi Nagel, Helmut Althaus, Fritz Gerlach, Heinz Kreuter, Joachim Scharf, Friedmar Schmidt, Heinz Born, Karl Hofmann, Fritz Rumpf, Gerd Döring, Willi Jakob, Horst Baumgart, Dieter Stützel, Willi Huttel und Dieter Klemens. Später wurde die Mannschaft durch die guten Angriffsspieler Peter Herrmann, Bernd Schulze und Günter Auth verstärkt.



Der Zusammenhalt dieser ersten Alt-Herren Mannschaft der SG wurde durch eine beispiellose Kameradschaft aufrecht erhalten, ja man kann geradezu von einer familiären Atmosphäre sprechen. Denken wir an die selbstlose Hilfe aller Mannschaftskameraden beim Wohnhaus-Neubau von Victor Spicher, Helmut Althaus und Gerd Zischka, sowie an die Hilfsbereitschaft aller, nach dem Brand der Firma Fritz Gerlach Asslar, um nur einige Beispiele zu nennen.

In diesem Zusammenhang sei auch an die Frauen der damaligen Spieler erinnert, die die sportlichen Aktivitäten ihrer Männer in jeder Beziehung unterstützten.

Im Februar 1967 wurde die erste Fastnachtssitzung im „Wiesenstübchen“ gefeiert, mit einer unvergessenen Büttensrede von Victor Spicher. Sportkamerad Fritz Gerlach spielte allen zur Freude auf seiner Harmonika und imitierte mir gründlicher Genauigkeit das Wiener Original Hans Moser. Dieter Stützel gab zum Besten, was es Neues in der Bildzeitung

gab und Gesangssolist Gerd Zischka ging einmal spazieren mit „...enn Mädchen an der Hand“. Stunden, die wir alle nicht vergessen werden.

Bei der Jahresabschlussfeier, die aus den Anfängen der Alten-Herren stammt und heute noch Bestand hat, erfolgte im Oktober 1968 die ersten Spielerehrungen durch den 1. Vorsitzenden Karl-Walter Diehl.

Im Winterhalbjahr 1968-1969 wurden die ersten Hallenspiele in der Sporthalle Hermannstein ausgetragen. Es waren nur Freundschaftsspiele gegen den SV Hermannstein und man spielte in mehreren Aufstellungsvarianten oft drei- bis viermal gegeneinander. An den nachfolgenden „Landrat Schubert Gedächtnis Turnieren“ wurde dann mit mindestens einer, manchmal sogar mit zwei Mannschaften teilgenommen.

Zur Überbrückung der Winterpause, haben Hallenturniere bis heute einen hohen Stellenwert in dieser Abteilung. Die Mannschaft nimmt in jedem Jahr an einem, manchmal sogar an zwei Turnieren teil, wie in Hermannstein, Ablar, Braunfels, Dutenhofen oder Büblingshausen.

Auch 1969 erfolgte dann wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen und Freundschaftsspielen. Allen Grund zum Feiern gab es im Oktober. Neun Spieler der Mannschaft und die Ehefrau des Spielführers, Leni Spicher, erfüllten die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens und wurden dafür in einer Feierstunde von Bürgermeister Heinrich Bender geehrt. Das goldene Sportabzeichen erhielten: Leni Spicher, Victor Spicher, Karl Hofmann. Silber: Gerd Zischka, Helmut Althaus, Willi Nagel, Fritz Gerlach, Joachim Scharf. Bronze: Dieter Stützel, Dieter Klemens.

Neben der sportlichen Betätigung blieb auch immer noch Platz für die Geselligkeit, und so erinnert man sich auch besonders gerne an die jährlichen Mehrtagesfahrten, die u. a. nach Rotterdam, Berlin, Westerrode, Vielbrunn im Odenwald, Zwiesel, Fladungen, Boxberg und Prägraten in Tirol führten, um nur einige zu nennen.



In der Zeit vom 13. – 28. Juni feierte die SG 1910 ihr 60-jähriges Bestehen. Die AH Mannschaft spielte im Jubiläumsspiel gegen den FC Werdorf 0:0.

Die Alten Herren bewegten sich nicht nur auf dem Rasen, sie setzten die Anlage am Kriegerdenkmal instand und pflegten diese für weitere vier Jahre. Im Oktober 1971 überreichte Bürgermeister Heinrich Bender in einer Feierstunde Spielführer Victor Spicher ein Anerkennungsgeschenk der Gemeinde Ehringhausen für die freiwillige Pflege.

Im Jahre 1972 fand ein Spiel einer Auswahl aus Ehringhausen und Aßlar gegen eine Kreisauswahl statt. Der Erlös in Höhe von 3000 DM wurde der Florentine gespendet.

Von 1974 bis 1976 fand jährlich ein mehrwöchiges AH-Hallenturnier statt, an dem 20 Mannschaften teil nahmen.



1982 berichtete Gerd Graf von einer Odyssee der Alten Herren Ehringshausen. Geplant war eine Fahrt nach Winnigen an der Mosel. Kurz nach Abfahrt bemerkten alle, daß keine Getränke an Bord des Busses waren. Die guten Kontakte von Sportkamerad Heinz Sames zur Waldschlößchen Brauerei brachten uns die Getränke für die Fahrt ein. Nach einem gelungenen Tag in Winnigen begann die Irrfahrt des Buslenkers. Im Raum Koblenz verlor er die Übersicht, man erreichte Bingen, Mainz und Frankfurt. Erst kein Bier jetzt kein Diesel. 60 km vor dem Ziel blieben wir liegen und erreichten erst in den Morgenstunden unser Ziel. Trotz aller Widrigkeiten war es ein sehr gelungener Ausflug.



AH- Mannschaft im Spieljahr 1982

Hinten v.l. stehend Karl-Heinz Panzer, Dieter Groß, Heinz Kreuter, Günter Freitag, Lothar Claas, Henner Menger

Vorne v.l. Werner Bretfeld, Manfred Groß, Hans Otto Gombert, Peter Herrmann, Karl-Heinz Mindnich, Ernst Günter Schmidt

Am 3.11.1984 feierte die AH-Abteilung ihr zwanzigjähriges Spielbetriebsjubiläum.

Ein seltenes Jubiläum feierte Sportkamerad Heinz Kreuter am 04.09.1987 beim 4:1 Sieg gegen den FSV Berghausen. Als einziger noch aktiver Spieler aus der Mannschaft im Gründungsjahr bestritt er sein 500. Spiel im Dress der SG 1910. Eine großartige Leistung!

Im Juni 1988 unternahm die AH Abteilung eine viertägige Informationsreise nach West-Berlin. Das umfangreiche Reiseprogramm bestand aus einer Stadtrundfahrt, einem Besuch im Zoologischen Garten, sowie einer Havelseenrundfahrt. Die wunderschönen Tage wurden abgerundet durch einen Besuch in Ost-Berlin.

Am 18.11.1989 wurde das 25. Bestehen der Alten Herren Abteilung in der Volkshalle in Eh-ringshausen gefeiert. Moderiert wurde der Abend von Bernd Schulze und organisiert von Karl-Heinz Panzer.

Der Spielerkader im Jubiläumsjahr 1989:

Werner Bretfeld, Lothar Claas, Norbert Claas, Peter Fehst, Jonny Feldhaus, Günter Frei-tag, Robert Griebenow, Bernd Groß, Dieter Groß, Günther Henrich, Peter Herrmann, Rolf Hofmann, Klaus-Dieter Knapp, Heinz Kreuter, Günther Memmert, Karl-Heinz Mindnich,

Henner Menger, Karl-Heinz Panzer, Hans-Georg Pitz, Ernst-Günther Schmidt, Bernd Schulze, Alfred Schwarz, Jürgen Theis, Arno Weiser, Uwe Nell und Manfred Jenkel.

Vom sportlichen ist aus den letzten Jahren folgende Höhepunkte zu vermelden: 1993 wurde die AH unter dem Spielleiter Günter Freitag Gewinner des Baptist Zielberg Pokals mit einem 3:2 Sieg gegen Waldsolms in Bonbaden. In der Mannschaft kamen folgende Spieler zum Einsatz:



Hinten v.l.: Karl-Heinz Mindnich, Hans Georg Pitz, Günter Freitag, Lothar Claas, Norbert Claas, Dieter Gross, Peter Herrmann, Karl-Heinz Panzer , vorne v.l.: Peter Fehst, Laslo Kolar, Robert Griebenow, Rolf Hofmann, Günter Memert, Klaus Dieter Knapp. Der für dieses Spiel gesperrte Karl-Heinz Panzer fungierte als erfolgreicher Trainer.

In den Jahren 2001 bis 2003 errang unser AH Team dreimal in Folge den ersten Platz beim Günter-Küster-Gedächtnis-Turnier in Werdorf.

Ab 2002 fand unsere zahlreich besuchte Familienfahrradtour statt.

Das 40. Jubiläum im Jahr 2004 startete mit einer Fahrt nach Hamburg zum Hafengeburtstag. Am Samstag, dem 26.06 wurde ein Turnier durchgeführt, Sonntags Diashow, Musik und gemütliches Beisammensein.

Im Spieljahr 2004 kamen folgende 30 Spieler zum Einsatz: A. Bardi, R. Benner, G. Freitag, S. Hanold, J. Hermanni, U. Hermanni, T. Herrmann, Ralf Hofmann, Rolf Hofmann, T. Hoffmann, T. Horst, I. Killic, O. Killic, G. Coemert, M. Kohl, L. Kollar, T. Kraft, H. Lacin, K.H. Kuhlmann, G. Memmert, M. Nell, H.J. Nowak, K.H. Panzer, M. Riemel, M. Sattler, P. Schröder, B. Seger, U. Seger, J. Theis, A. Wahl

Zwei Siege bei den Hallenkreismeisterschaften in den Jahren 2005 und 2007 stehen unter anderem zu Buche.



Kader der Hallenkreismeisterschaft 2005:

Hinten v.l.: Bernd Seger, Uwe Hermann, Thomas Horst, Uwe Seger, Andreas Bardi
Sitzend v.l.: Guiseppa Lanza, Andreas Wahl, Jens Hermann, Karl-Horst Kuhlmann, Hans-Joachim Nowak

2006 unterstützte unsere AH Abteilung das 125-jährige Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr Ehringshausen bei der Bewirtung während des Discoabends. Außerdem wurde mit Traktor und Anhänger am Festzug teilgenommen.

Zwei historische Wanderungen wurden in den Jahren 2006 und 2007 mit großer Resonanz durchgeführt.

Seit Juni 2007 veranstaltet die AH-Abteilung das „Dieter-Küster-Gedächtnis-Turnier“. Der Wanderpokal wird jährlich im Roquemaure-Stadion ausgespielt.



Mannschaftsbild vom Oktober 2007: Hinten v.l.: S. Arch, P. Schröder, U. Seger, A. Kirschey, A. Bardi, R. Schäffer, U. Schüller, G. Freitag. Vorne v. l.: T. Kraft, B. Seger, R. Donges, M. Kohl, T. Herrmann, H.J. Nowak, M. Hanold.

Abseits des Fußballspiels betreiben die Spieler der AH Abteilung zwei weitere Sportarten. Es wurden die Unterabteilungen „Ein bisschen drehen“ (Skifahren) und „schnelle Felge“ (Fahrradfahren) gegründet.

Ganz besonderen Dank den bisherigen Spielleitern der Alt-Herren Abteilung Victor Spicher, Helmut Kuhlmann, Fritz Gerlach, Helmut Althaus, Walter Menger, Dieter Groß, Lothar Claas, Günter Freitag, Rolf Hofmann, Bernd Seger und Michael Kohl für ihre ausgezeichnete Arbeit.

Gesamtstatistik der Feldspiele bis 28.02.2010:

Gewonnen: 565, Unentschieden: 260, Verloren: 167

Statistik aller eingesetzten Spieler in den Alten Herren:

Rang	Spieler	Spiele
1	Kreuter Heinz	558
2	Freitag Günter	458
3	Groß Dieter	456
4	Memmert Günter	400
5	Schwarz Alfred	389
6	Gerlach Fritz	386
7	Herrmann Peter	362
8	Nagel Willi	347
9	Stützel Dieter	344
10	Panzer Karl-Heinz	324
11	Mindnich Karl-Heinz	312
12	Schmidt Friedemar	306
13	Spicher Victor	282
14	Althaus Helmut	250
15	Zischka Gerd	235
16	Kuhlmann Helmut	231
17	Hofmann Rolf	217
18	Schmidt Ernst-Günter	216

19	Klemens Horst	212
20	Jakob Willi	211
21	Theis Jürgen	208
22	Schröder Peter	202
23	Seger Bernd	200
24	Scharf Joachim	198
25	Schulze Bernd	195
26	Kollar Lazlo	192
27	Heinich Herbert	191
28	Seger Uwe	190
29	Horst Thomas	164
30	Heddrich Bernd	163
31	Pitz Hans-Georg	155
32	Henrich Günter	149
33	Kohl Michael	143
34	Claas Lothar	142
35	Menger Henner	132
36	Wahl Andreas	129
37	Griebenow Robert	126
38	Hoffmann Ralf	124
39	Knapp Klaus-Dieter	123
40	Sattler Matthias	109
41	Claas Norbert	103
42	Auth Günter	102
43	Weiser Arno	101
44	Fehst Peter	100
45	Nowak Hans	100
46	Kraft Thomas	100
47	Keiner Heinz-Willi	97
48	Jakob Dirk	93
49	Kuhlmann Karl-Horst	89
50	Pfaff Thomas	85
51	Bardi Andreas	85
52	Born Heinz	79
53	Keiner Gerhard	73
54	Klemens Dieter	71
55	Bretfeld Werner	71
56	Hermann Uwe	68
57	Gombert Hans-Otto	63
58	Lanza Pino	62
59	Niebch Erwin	61
60	Hermann Jens	61
61	Donges Roland	57
62	Kilic Ismet	55
63	Groß Bernd	54
64	Nell Uwe	54
65	Zacharias Steffen	50
66	Hermann Thomas	44
67	Baumgart Horst	41
68	Hoffmann Karl	41
69	Hain Martin	40
70	Feldhaus Jonny	39
71	Benner Ralph	39

72	Groß Manfred	38
73	Arch Stefan	32
74	Nell Mathias	30
75	Schüller Uwe	28
76	Coemert Gültekin	27
77	Kurtulus Metin	25
78	Hofmann Thorsten	25
79	Hain Wolfgang	24
80	Krzyzyk Norbert	23
81	Hanold Stefan	22
82	Hanold Michael	22
83	Huttel Willi	19
84	Schwarz Ewald	19
85	Menger Walter	18
86	Lacin Haluk	17
87	Schäffer Rene	17
88	Kirschey Axel	17
89	Will Jürgen	16
90	Riemel Marius	16
91	Schulze Christian	15
92	Mouri Antonio	11
93	Pfaff Gerhard	9
94	Schäfer Klaus	9
95	Kilic Orhan	9
96	Pfaff Karl-Heinz	8
97	Spicher Klaus	8
98	Madeiski Klaus	8
99	Prokop Jens	8
100	Weigel Steffen	6
101	Elsner Dieter	6
102	Schütz Günter	5
103	Krzyzyk Eugen	5
104	Gill Gabor	4
105	Iske Gerold	4
106	Staubach Hans	4
107	Groß Karl	4
108	Butz Bernd	3
109	Gerth Willi	3
110	Fischer Paul	3
111	Köhlinger Hans-Peter	3
112	Claas Walter	2
113	Döring Gerd	2
114	Lorz Hermann	2
115	Schäfer Oliver	2
116	Manske Andreas	2
117	Sigmund, Rene	2
118	Göbel Volker	1
119	Wild Olver	1
120	Born Klaus	1
121	Döring Karl-Heinz	1
122	Hormel Peter	1
123	Jenkel Manfred	1
123	Sidorenko Michael	1

Unser aller Wunsch ist es, dass es den Alten Herren der Sportgemeinde 1910 Ehringshausen gelingt, auch in Zukunft genügend engagierte Mitarbeiter zu gewinnen, dass die Aufgaben im Alt-Herren-Fußballsport bewältigt werden können, damit unserer Mannschaft auch künftig Ansehen und Erfolge beschieden sind.

Die Weiterführung folgt in kürze.